

Industrial Design

Curriculum

Diplomstudium

Dauer: 10 Semester

Studienkennzahl: 580

Version: Wintersemester 2013/14

Beschluss des Senats der Universität für angewandte Kunst Wien,
verlautbart im Mitteilungsblatt (MBL.) Stück 13, 2012/13 (30.4.2013).

Rechtsgültig ist ausnahmslos die im Mitteilungsblatt der
Universität für angewandte Kunst Wien veröffentlichte Fassung.

Inhaltsverzeichnis

Qualifikationsprofil	2
Studienverlauf	4
Prüfungsordnung	8
Anrechnungen	9
Arten von Lehrveranstaltungen	9
Voraussetzungen	9

Qualifikationsprofil

Präambel

Industrial Design ist ein ingenieurwissenschaftliches Studium. An der Universität für angewandte Kunst Wien steht der Design Entwurf im Zentrum des Studiums. Industrial Design wird im Bewusstsein der Verantwortung für kulturelle, soziale, ökologische, ökonomische und politische Entwicklungen gelehrt. Das Tätigkeitsfeld umfasst Fragen der Gestaltung unserer Umwelt sowohl in Bezug auf Gegenstände als auch auf Prozesse und Abläufe. Die Annäherung an die Disziplin erfolgt über den Menschen, seine ideellen und materiellen Bedürfnisse, sowie über das Umfeld, in dem er sich bewegt. Im analytischen und kreativen Prozess werden verschiedene Aspekte kontextuell relevanter Disziplinen verknüpft und in die jeweilige Planung mit einbezogen, dabei erfolgt die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams.

Die spätere berufliche Tätigkeit wird freiberuflich oder innerhalb von Unternehmen oder Institutionen ausgeübt, ebenso in Wissenschaft, Lehre oder Forschung.

Ziele und Qualifikationen

Ziel des Studiums ist es,

- dass die Studierenden sich eine originäre Position als Entwerferinnen und Entwerfer erarbeiten und in die Lage versetzt werden, dieser angesichts einer Vielfalt von theoretischen Zugängen und Denkweisen eine individuelle, unverwechselbare Stimme zu verleihen,
- dass die Studierenden eine Haltung entwickeln, die vom Bewusstsein kultureller, gesellschaftlicher, ökonomischer, ökologischer und politischer Verantwortung getragen ist,
- dass die Studierenden die Bereitschaft entwickeln, technische, ökonomische und kulturelle Entwicklungen zu erfassen und konstruktiv mit zu gestalten.

Folgende Kompetenzen werden angestrebt:

- Fähigkeit, das Wesen einer Aufgabe zu erkennen, deren Bedingungen zu analysieren und nachvollziehbar zu dokumentieren
- Fähigkeit, sich adäquaten Informationsstand auf der Höhe der künstlerischen, wissenschaftlichen, technischen sowie gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen zu erarbeiten und im Entwurf umzusetzen
- Fähigkeit, die Differenz von künstlerischen und wissenschaftlichen Methoden zu erkennen und beide sinnvoll einsetzen zu können
- Mobilisierung des Kreativpotentials für das Erarbeiten von neuen Lösungsansätzen
- Erfassen der Komplexität des Gestaltungsprozesses und der Konzeptentwicklung
- Fähigkeit, Ideen und Konzepte zu visualisieren, zu vermitteln und überzeugend zu argumentieren
- Selbstorganisation, Organisation des Arbeitsablaufes im termingebundenen Zusammenhang, Projektorganisation und Projektmanagement
- Beherrschung von Darstellungstechniken, Prototyping
- Kritik- und Urteilsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstevaluation
- Teamfähigkeit, Arbeit in interdisziplinären Teams
- Fähigkeit zum bewussten Umgang mit Diversität
- Fähigkeit zur Teilnahme an nationalen und internationalen Diskursen
- Erkennen der Grenzen des Wirkungsbereichs von Design
-

Umsetzung in der Lehre

Die Lehre im Bereich des Entwurfs ist projektorientiert, die Betreuung der Studierenden erfolgt individuell. Bei der gemeinsamen Arbeit in Teams von Studierenden verschiedener Studienjahrgänge profitieren die Studierenden voneinander.

Wissen und Fertigkeiten werden in der Vermittlung auf den Entwurfsprozess bezogen, werden als Entwurfs-Werkzeuge verstanden und gelangen unmittelbar zur Anwendung.

Externe Expertinnen und Experten werden regelmäßig in die Lehre eingebunden.

Durch die Nähe zu anderen Studienrichtungen, die an der Universität für angewandte Kunst Wien gelehrt werden, ist während des Studiums die Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen im Kontext gegeben, ebenso die praktische Arbeit und die Umsetzung der Entwürfe im Rahmen der technologischen Möglichkeiten der Universität für angewandte Kunst.

Komplexe Studienprojekte werden auch in Kooperation mit Unternehmen/Organisationen durchgeführt, Praktika eröffnen Zugänge zu Expertisen außerhalb der Universität und geben Einblicke in die Berufspraxis.

Es wird empfohlen, im Rahmen des zweiten Studienabschnittes ein Auslandssemester zu absolvieren.

Studienverlauf

Erster Studienabschnitt

Der Erste Studienabschnitt umfasst 180 ECTS-Punkte (sechs Semester).

Design Entwurf	ECTS	SemSt	LV-Typ
Design Entwurf - Grundlagen	15	5	KE/VU
Zentrale Aspekte des Entwurfsprozesses werden transparent gemacht, systematisch bearbeitet und reflektiert:			
<ul style="list-style-type: none"> – Aufgabenerkennung – Research – Ideenentwicklung – Methodenabwägung – Projektkommunikation – Dokumentation – Selbstorganisation – Arbeit im Team 			
Design Entwurf 1.0	48	16	KE
Projektorientierte Arbeit an aktuellen Aufgabenstellungen. Expertinnen und Experten aus designrelevanten Feldern werden regelmäßig bei Reviews und Präsentationen zu Feedback-Gesprächen eingeladen, ebenso zu Workshops.			
12 ECTS-Punkte können aus Lehrveranstaltungen vom Typ KE aus anderen Studienrichtungen der Universität für Angewandte Kunst absolviert werden. Voraussetzung zur Teilnahme:			
Abschluss von „Design Entwurf – Grundlagen“.			
Design Entwurf 1.1.	18	4	KE/PA
Projektarbeit			
Voraussetzung zur Teilnahme: Abschluss von Design Entwurf 1.0 im Ausmaß von 48 ECTS-Punkten.			
GESAMT	81		

Transfertechniken	ECTS	SemSt
Modellbau	14	
Additiv, subtraktiv, Guss, Oberflächenbehandlung, 3D Modelle, Animation und Renderings, CAD, CNC		
Wahlweise aus dem Angebot		
Experimentallabor	6	
Kreatives Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Gestaltungsmitteln, analog und digital,		
Wahlweise aus dem Angebot		
Zeichnen und Skizzieren – analog und digital	11	
– Mal- und Zeichentechniken	4	4
– Geometrisches Skizzieren	3	3
– Aktzeichnen	2	2
– Computergestützte Entwurfs- und Zeichentechniken	2	2
User Interface Design	2	2
Fotografie	4	
– Visualisierungskompetenz im Medium Fotografie	2	2
– Digitale Bildbearbeitung	2	2
Video und Film	4	
Story Boarding, Schnitt und Nachbearbeitung, Ton		
Wahlweise aus dem Angebot des Videostudios		
Grafik für Industrial Design - Grundlagen	4	
– Layout	2	2
– Typografie	2	2
Präsentationstechniken	2	2
GESAMT	47	
Technik/Naturwissenschaften – Grundlagen	ECTS	SemSt
Tragkonstruktionen, Mechanik, Elektronik, Maschinenbau	10	
Wahlweise aus dem Angebot		
Materialkunde, Fertigungstechniken, Produktionsmethoden	6	6
Ökologie und Nachhaltigkeit	2	2
Plan- und Konstruktionszeichnung	4	
– Maschinentechnisches Zeichnen	2	2
– Plandarstellung	2	2

Darstellende Geometrie für Design	4	
Wahlweise aus dem Angebot der Abteilung Geometrie		
Mathematik	2	2
GESAMT	28	

Kunst- und Kulturwissenschaften – Grundlagen	ECTS	SemSt
Einführung in Theorie und Geschichte des Design I + II	4	4
Design und Diversität	2	2
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	2	2
Produktdesign – historischer Überblick	2	2
Morphologie des Design	2	2
Ästhetik – Grundlagen	2	2
Kulturwissenschaften – Einführung	2	2
Kunstgeschichte	2	2
Wahlweise aus Zyklus I – IV		
GESAMT	18	

Freie Wahlfächer	ECTS	SemSt
GESAMT	6	

Zweiter Studienabschnitt

Der Zweite Studienabschnitt umfasst 120 ECTS-Punkte (vier Semester), die sich aus Lehrveranstaltungen und der Diplomarbeit zusammensetzen:

Design Entwurf	ECTS	SemSt	LV-Typ
Design Entwurf 2.0	40	12	KE
Voraussetzung zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des 1. Studienabschnittes.			
Lehrveranstaltungen in engem Zusammenhang mit Projekten des Design Entwurfs 2.0	8		
Werden von den Studierenden selbst gewählt, wobei alle universitären Angebote in Betracht kommen.			
Planung der Wahl von Lehrveranstaltungen in engem Zusammenhang mit Projekten des Design Entwurfs 2.0	1		
Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden bei Planung und Auswahl der Lehrveranstaltungen unterstützt.			
GESAMT	49		

Design im Kontext	ECTS	SemSt	LV-Typ
Theorie und Geschichte des Design	2		
Wahlweise aus dem Angebot der Abteilung Theorie und Geschichte des Design			
Design in gesellschaftlichem und politischem Kontext	3		RV+SE
Design im Kontext von Ökologie und Nachhaltigkeit	3		RV+WSP
Betriebswirtschaft und Recht – Professional Studies	3		RV+WSP
GESAMT	11		

Austausch und/oder Praktikum	ECTS	SemSt
Im Rahmen dieses Moduls können wahlweise absolviert werden:		
<ul style="list-style-type: none"> – Lehrveranstaltungen an Universitäten (national und international) – Design-relevante Praktika in Wirtschaftsbetrieben und außeruniversitären Institutionen 		
Das Arbeitsausmaß kann aus verschiedenen Komponenten zusammengesetzt werden.		
GESAMT	30	

Diplomarbeit	ECTS	SemSt
GESAMT	30	

Prüfungsordnung

Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung dient der Feststellung der künstlerischen und fachlichen Eignung. Die Beurteilung erfolgt durch einen Prüfungssenat (Kommissionelle Prüfung).

Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

- a. Beurteilung des vorbereiteten Portfolios
- b. Bearbeitung von fachspezifischen gestalterischen Aufgaben
- c. Interview

Erste Diplomprüfung

Die Erste Diplomprüfung schließt den ersten Studienabschnitt ab und setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- Erfolgreiche Teilnahme an sämtlichen Lehrveranstaltungen des ersten Studienabschnitts
- Kommissionelle Prüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur kommissionellen Prüfung ist die positive Absolvierung von Design Entwurf 1.0.

Über die Zulassung zur Prüfung, die Zusammensetzung des Prüfungssenates und die Termine, an denen Diplomprüfungen abgehalten werden, entscheidet die Vizerektorin/der Vizerektor. Die Prüfung erfolgt in Form einer Diskussion mit den Mitgliedern des Prüfungssenates anhand des Projektes aus Design Entwurf 1.1.

Zweite Diplomprüfung

Die zweite Diplomprüfung schließt das Studium ab und setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- Erfolgreiche Teilnahme an sämtlichen Lehrveranstaltungen des zweiten Studienabschnittes
- Kommissionelle Prüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur abschließenden kommissionellen Prüfung ist die positive Absolvierung aller im Studienplan vorgeschriebenen Lehrinhalte und die Fertigstellung der Diplomarbeit. Über die Zulassung, die Zusammensetzung des Prüfungssenates und die Termine, an denen Diplomprüfungen abgehalten werden, entscheidet die Vizerektorin/der Vizerektor. Die Prüfung erfolgt in Form einer Diskussion mit den Mitgliedern des Prüfungssenates anhand der Diplomarbeit. Auf die Teilnahme von entsprechend qualifizierten Mitgliedern des Prüfungssenates von außerhalb der Universität ist besondere Rücksicht zu nehmen.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit umfasst einen Arbeitsumfang von 30 ECTS-Punkten.

Anrechnungen

Anrechnung von Lehrveranstaltungen

Relevant für die Anrechnung von Lehrveranstaltungen sind deren Inhalte und der Arbeitsumfang für die Studierenden (ECTS-Punkte).

Anrechnung von Design-relevanten Praktika

Die Anrechenbarkeit von Praktika muss vorab bestätigt werden.

Dass es sich um ein geeignetes Praktikumsangebot im Sinne von § 78 UG 2002 handelt, kann im Vorfeld durch eine verantwortliche Lehrperson für Design Entwurf schriftlich festgestellt werden, andernfalls wird dies im Zuge der Anerkennung durch das für studienrechtliche Angelegenheiten zuständige Organ überprüft.

Der Arbeitsumfang wird entsprechend einer Bestätigung des Praktikum-Anbieters („Arbeitgebers“) über die geleistete Arbeitszeit während des Praktikums angerechnet (25 Arbeitsstunden = 1 ECTS-Punkt).

Arten von Lehrveranstaltungen

Verschiedene Arten von Lehrveranstaltungen sind in der Satzung der Universität für angewandte Kunst Wien im Teil II: Studienrecht § 5 beschrieben. Das benötigte Format einer Ringvorlesung mit Seminar (RV+SE) bzw. Ringvorlesung mit Workshop (RV+WSP) ist von den in der Satzung definierten Typen nicht abgedeckt und wird daher im Curriculum für Industrial Design zusätzlich vorgesehen:

Ringvorlesung mit Seminar/Workshop (RV+SE, RV+WSP)

Expertinnen und Experten werden zu Vorträgen eingeladen. Die Inhalte der Vorträge werden im Seminar/Workshop kontextualisiert und fließen in die abschließende Prüfung über das Seminar/den Workshop ein.

Voraussetzungen

Nachweis von Kenntnissen der Darstellenden Geometrie auf Maturaniveau. Wenn diese Voraussetzung nicht gegeben ist, ist die Lehrveranstaltung „Einführung in die Darstellende Geometrie“ im Rahmen der freien Wahlfächer im 1. Studienabschnitt zu absolvieren.